



M e d i e n i n f o

Auswahlvoraussetzungen für LEADER geschaffen

Auf der neunten (außerordentlichen) Mitgliederversammlung des Vereins zur Regionalentwicklung im Ostallgäu, „bergaufland“, in den Wertachtal Werkstätten in Füssen wurden im Rahmen der Bewerbung für das Förderprogramm LEADER 2023 – 2027 beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) Änderungen in der Entwicklungsstrategie sowie in der Satzung des Vereins beschlossen. „Damit können wir auch die formalen Auswahlvoraussetzungen für LEADER vollständig erfüllen, um künftig wieder Projekte für unsere Region über dieses wichtige Förderprogramm für die Regionalentwicklung umzusetzen“, sagt der zweite Vorsitzende des Vereins, Robert Frei.

Konkret wurden Befugnisse für Entscheidungen zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie an das Entscheidungsgremium übertragen sowie Beschlüsse zu Änderungen in der Geschäftsordnung und der Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums gefasst. In diesem Zusammenhang erfolgten auch Anpassungen in der Entwicklungsstrategie und Änderungen in der Satzung des Vereins.

Über LEADER und den bergaufland Ostallgäu e. V.

LEADER ist die Abkürzung des französischen "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale" und wird übersetzt mit "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums". LEADER ist ein Förderprogramm der EU und des Freistaates Bayern zur Förderung der nachhaltigen ländlichen Regionalentwicklung. Das Förderprogramm ist ein methodischer Ansatz, der es lokalen Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mit zu gestalten. Dieser Ansatz wird durch sogenannte Lokale Aktionsgruppen (LAGs) umgesetzt. Die LAG „bergaufland Ostallgäu e. V.“ ist Träger der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und als solcher verantwortlich für deren Umsetzung mit dem Zweck der nachhaltigen Entwicklung der Region Ostallgäu. Die Geschäftsführung des Vereins wird vom Regionalmanagement des Landkreises Ostallgäu übernommen. Beim Regionalmanagement erfolgt die Koordinierung für die Regionalentwicklung im gesamten Landkreis. Die Abwicklung des Förderprogramms LEADER in der Region erfolgt über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten. Gefördert werden können grundsätzlich Projekte, die den Entwicklungs- und Handlungszielen der LES dienen und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen.

Weitere Informationen zum bergaufland Ostallgäu e. V. sowie zum Förderprogramm LEADER stehen unter www.bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle unter Telefon: 08342 911-514 /-353 oder per E-Mail unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.